



Hannover, Freitag, 03. Mai 2024

Einladung: Beschäftigte der Medizinischen Hochschule Hannover überreichen am 08. Mai 2024 die Forderung nach einem Tarifvertrag zur Entlastung

Die Beschäftigten der Medizinischen Hochschule Hannover überreichen dem Präsidium der Universitätsklinik am kommenden Mittwoch, den 08. Mai, ihre Forderung nach einem Tarifvertrag zur Entlastung durch bessere Personalschlüssel.

In dem „Tarifvertrag Entlastung“ soll geregelt werden, wieviel Personal zur Versorgung der Patienten sichergestellt werden muss. Zudem soll ein verbindlicher Belastungsausgleich festgelegt werden, wenn die vereinbarten Personalschlüssel unterschritten werden. Darüber hinaus werden mehr Zeit und Qualität für die Ausbildung gefordert. Bundesweit wurde ein solcher Tarifvertrag bereits in 21 Krankenhäusern vereinbart, darunter mehrheitlich in Universitätskliniken.

In einer breit angelegten Diskussion hat sich in den vergangenen Wochen die Mehrheit der betroffenen MHH-Beschäftigten für die Forderung nach einem „Tarifvertrag Entlastung“ ausgesprochen. Von einem solchen Tarifvertrag würden rund 4 000 der insgesamt 10 000 Beschäftigten profitieren, neben der Pflege etwa auch therapeutische Berufe und die Auszubildenden. Ärztinnen und Ärzte sind nicht unmittelbar betroffen.

Mit der Forderungsübergabe wird der Klinikleitung ein 100-Tage-Ultimatum gestellt, um einer tariflichen Lösung zuzustimmen. Für den Fall einer Ablehnung werden Streikmaßnahmen angekündigt.

Forderungsübergabe an das Präsidium der MHH

Mittwoch, 08. Mai, 14:30 Uhr

Ecke Carl-Neuberg-Straße & Karl-Wiechert-Allee (vor der MHH)
30627 Hannover

Pressevertreter*innen sind herzlich zur Teilnahme vor Ort eingeladen.

Für zusätzliche Hintergrundinformationen laden wir **vorab zu einer Online-Presskonferenz** mit Beschäftigten der MHH ein:

Mittwoch, 08. Mai, 10:00 Uhr

Der entsprechende Link zu der Online-Veranstaltung wird nach Voranmeldung verschickt. Bitte melden Sie sich per Mail bis Dienstag, 07. Mai 2024, 14 Uhr, an unter: Pressestelle.nds-hb@verdi.de

Anlage: Faktenblatt zur Forderung

Rückfragen: David Matrai, 0175 2240783